

## Infoletter 1 vom 7. Mai 2014

Wie an der Veranstaltung vom 19. März 2014 angekündigt, informiere ich euch im Namen der Arbeitsgruppe über das weitere Vorgehen in Sachen Frühe Förderung im Bereich des Fürsorgeverbandes Münchenbuchsee.

### Plattform:

Als zentrale Plattform für die Frühe Förderung im FVM werden wir die Homepage des Sozialdienstes ([www.sd-muenchenbuchsee.ch](http://www.sd-muenchenbuchsee.ch)) verwenden.



Beiträge, Wünsche, Anregungen zur Plattform bitte direkt an mich. Ich werde vorläufig die Koordination übernehmen (Wunsch an der Veranstaltung war, eine zentrale Ansprechperson zu haben, welche gleichzeitig eine amtliche Stelle besetzt).

### Austausch:

Wir werden versuchen, regelmässige Austauschgefässe zu schaffen. Ein Wunsch war u.a., die verschiedenen Angebote vor Ort zu besichtigen. Vorgesehen ist, im Herbst (Oktober/November 2014) in der Kita Laebihus oder in der Kita Moskito die Arbeitsweisen der Kitas zur Frühen Förderung näher kennen zu lernen. Details folgen im 1. Schulquartal 2014/15. Weiter ist vorgesehen, im Frühling 2015 eine Weiterbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der BFH zum Thema zu organisieren.

Geplant ist ebenfalls, mittels eines halbjährlichen Infoletter die Fachpersonen im FVM im Bereich der Frühen Förderung über die neuesten Erkenntnisse, Projekte, Fachbeiträge, etc. zu informieren. Bitte interessante Informationen zum Thema an mich, damit ich diese im Infoletter erwähnen/mitversenden kann. Somit gilt dieses Mail als 1. Infoletter!

Längerfristiges Ziel soll sein, eine gemeinsame Haltung zu entwickeln und einen Leitfaden oder ein Leitbild zur Frühen Förderung zu erarbeiten.

### Erreichbarkeit Familien

Das Kinder- und Jugendfest in Moosseedorf resp. der Buchsimarit wurden als ideale Plattformen für die Bekanntmachung von Früher Förderung und der Angebote dazu angesehen. Die Arbeitsgruppe hat festgestellt, dass der Aufwand für eine geeignete Präsentation (z.B. ein Spielparcours für Kinder)

sowie die Präsenz an den Veranstaltungen sehr gross ist und die Ressourcen der Arbeitsgruppe übersteigt. Wir sind froh, wenn sich hier Freiwillige melden würden, welche sowohl an der Erarbeitung einer geeigneten Präsentation mitarbeiten als auch an der Veranstaltung selber teilnehmen. Bitte bei mir melden.

Weiter werden wir versuchen, eine gewisse Systematik in die Erfassung von möglichen Familien mit Förderbedarf anzuwenden. Wir werden dazu das Vorgehen der Gemeinde Ostermundigen evaluieren, welche dies bereits für das Projekt Primano so durchführt. So können wir eventuell im Rahmen unserer bestehenden Möglichkeiten bereits Hilfestellungen bieten. Näheres dazu im nächsten Infoletter.

Zudem soll in den Gemeindefinfos „Am Moosee“ und „Buchsi-Info“ mit einem kleinen Beitrag auf die Frühe Förderung und deren Angebote aufmerksam gemacht werden.

Die Gemeinden werden angefragt, auf Ihren jeweiligen Homepages einen Verweis auf die Frühe Förderung und die Homepage SD zu machen.

### **Merkblatt**

Die Ausarbeitung eines Merkblattes „Fachpersonen“ für die Erkennung der Bedarfs an Früher Förderung werden wir bis im 1. Quartal abgeschlossen haben und auf der Homepage aufschalten. Nächstens aufgeschaltet wird der link [http://www.fed-be.ch/index2.php?z=1296476879&CSRF\\_TOKEN=b4654afe14836f39d985df086f7347e163d05dda](http://www.fed-be.ch/index2.php?z=1296476879&CSRF_TOKEN=b4654afe14836f39d985df086f7347e163d05dda), des Früherziehungsdienstes (alle die bei der ersten Veranstaltung anwesend waren, erinnern sich.....), wo bereits gute Merkblätter für Fachpersonen und Eltern vorhanden sind.

Für weitere Anregungen, Tipps, Erkenntnisse, Ermunterungen und Weiteres sind wir offen und dankbar.

Ich wünsche allen einen hoffentlich wunderschönen Frühling und viel Erfolg beim Fördern und „Auffangen der Kleinen“.